



Stadtregionale Wirklichkeit

Grenzen & Chancen regionaler Kooperation

Michael Schwarze-Rodrian

Regionalverband Ruhr

Städtebauliches Kolloquium – 14. Mai 2013

TU Dortmund



Regionalverband Ruhr



***Die 10-Jahres-Bilanz-Frage:
Wofür steht die Städteregion Ruhr 2030 für Sie?***

11. September 2003
2030 unterwegs

- 1 -

Die 10-Jahres-Bilanz-Frage:

Wofür steht die Städteregion Ruhr 2030 für Sie?

Meine Antwort:

- das einmalige und in vielerlei Hinsicht überzeugende
Motto: **Kooperation und Eigensinn**
- das **Wir-Gefühl** und das auf der gemeinsamen Arbeit
beruhende **Selbstbewusstsein** der beteiligten Kolleginnen
und Kollegen
- die weiterhin anhaltende **Neugier auf mehr
interkommunale und regionale Zusammenarbeit.**

A photograph showing two men standing on the roof of a train. The man on the left is waving. To their left is a large, white, parabolic antenna mounted on a metal pole, with the word 'BOSCH' visible on its side. The train's roof is metallic and reflective. The background is a clear blue sky.

11. September 2003
2030 unterwegs

- 2 -

Die kontinuierliche Weiterentwicklung vom *Forschungsprojekt Ruhr 2030* über den *Stadtregionalen Kontrakt* bis zur regelmäßigen Zusammenarbeit in diversen *Arbeitsgruppen* und an verschiedenen *Masterplanbeiträgen* steht für die **Fähigkeit des Ruhrgebiets, sich selbst zu organisieren.**

Die Basis dafür sind **Transparenz**, die Fähigkeit zu informeller Zusammenarbeit und eine ganz handfeste Projektorientierung. Insofern steht die Städtegemeinschaft für mich für **gemeinsame Arbeit** sowie **für gemeinsame Verabredungen und Pläne für ein nachhaltiges Ruhrgebiet.**

11. September 2003
2030 unterwegs



- 3 -

Für

- *Masterplan Emscher Landschaftspark 2010,*
- *Konzept Ruhr,*
- *Wandel als Chance,*
- *Wirtschaftsflächen Ruhr 2009,*
- *Gewerbliches Flächenmanagement Ruhr,*
- *Internet-Datenbank Interkommunale und regionale Kooperation in der Metropole Ruhr,*
- *Bildungsbericht Ruhr*
- *Aufbau der regionalen Europaarbeit*

ist die Städtegemeinschaft Ruhr 2030 immer ein kollegialer Rahmen und ein herausfordernder Begleiter gewesen.

11. September 2003

2030 unterwegs



- 4 -

Die Städtegemeinschaft Ruhr 2030 ist im wahrsten Sinne des Wortes: ein erprobtes und sich weiterentwickelndes ***Best-Practice-Project.***

Sie ist **locker** und kann zugleich **verbindlich** sein.

Interessanter Weise besteht sie zeitlich, räumlich und sachlich **neben ganz verschiedenen anderen Netzwerken** im Ruhrgebiet – ohne dass sich dies behindert oder ausschließt.



Arbeitsgruppe Masterplan Ruhr

- 5 -

Es ist die **Möglichkeit** der direkten Verbindung von formeller, administrativer und informeller, offener Zusammenarbeit, die diese gewollte Flexibilität der gemeinsamen Arbeit für das Ruhrgebiet unterstützt.

Die **Städtegemeinschaft** ist daher auch ein sehr **guter Weg** zur Vorbereitung und Abstimmung der regionalen politischen Willensbildung im Ruhrgebiet.

In diesem Sinne, gibt es **weiterhin viel gemeinsame Arbeit.**

PK am 27. April 2012 im Dortmunder Rathaus



Vorstellung der Internetdatenbank
„Regionale und interkommunale Kooperationen Ruhr“

<http://www.metropoleruhr.de/regionalverband-ruhr/kooperationen.html>

Danke für die Aufmerksamkeit

Kontakt:

Michael Schwarze-Rodrian

Regionalverband Ruhr

Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Tel. +49 (0) 201 – 2069 – 6387

mobil: +49 (0) 151 – 46 71 14 93

mail: schwarze-rodrian@rvr-online.de